



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	07/14
Bezeichnung der Projektidee	Erhalt der Villa Röders in Breidings Garten
Umsetzungsort	29614 Soltau
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Die Villa ist der zentrale Ort im englischen Landschaftspark Breidings Garten und bildet mit dem sie umgebenden Park und der Obstbaumwiese ein einmaliges Ensemble in fußläufiger Entfernung zum Stadtzentrum Soltaus.</p> <p>Sie muss aufgrund ihres Alters (Baujahr 1859) und starker Feuchtigkeitsschäden an Keller, Außenhaut inkl. Fenstern und Dach dringend saniert werden, um den weiteren Verfall zu vermeiden. Gleichzeitig sollen im Erdgeschoss der große Saal mit Nebenräumen und die Toilettenanlage renoviert und ebenso wie die Zugänge behindertengerecht umgebaut werden.</p> <p>Ziel der Maßnahmen ist die Schaffung eines in dieser Form und Größe in Soltau nicht vorhandenen Ortes für kulturelle, private und geschäftliche Veranstaltungen, der von Jedermann entgeltlich genutzt werden kann, so dass der laufende finanzielle Unterhalt der Villa gesichert werden kann.</p> <p>Ausgehend von den Nutzungen der Villa in den letzten Jahren ist folgende Nutzung im Einzelnen geplant:</p> <p><i>Kulturelle Veranstaltungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens zwei Dichterlesungen im Jahr - Jazzfrühschoppen - Konzerte mit der Heidekreis Musikschule - Aufführungen der „Oper auf dem Lande“ - Theateraufführungen - Veranstaltungen am Tag des Offenen Denkmals - Ausstellungen - Soltauer Apfeltage (Veranstaltung zur Apfelernte) <p><i>Private Veranstaltungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Private Feiern wie Hochzeiten (auch Nutzung als Standesamt), Geburtstage etc. - Besprechungen von Firmen - Vereinssitzungen - Kurse, Seminare <p>Um ein „Grundeinkommen“ aus der Villa sicherzustellen, sollen weiterhin zwei Wohnungen im Obergeschoss und eine Wohnung im Erdgeschoss vermietet werden.</p> <p>Des weiteren ist angedacht, einen Teil der Erdgeschossräume an einen Freiberufler (Rechtsanwalt, Steuerberater, Arzt) zu vermieten.</p>

	<p>Eine solche Nutzung setzt allerdings voraus, dass eine infolge der Umwidmung des Gebäudes erforderliche Baugenehmigung erteilt wird.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <p>Die Arbeiten zum Erhalt der stark gefährdeten Villa sollen in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Als LEADER-Projekt ist der zweite Bauabschnitt vorgesehen, bei dem im wesentlichen der große Saal denkmalgerecht wiederhergestellt, langfristig gesichert und energetisch erneuert werden soll. Im einzelnen sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung und energetische Erneuerung der Dachflächen; - Sanierung und energetische Erneuerung der Fassadenflächen; - Sanierung und energetische Erneuerung der Fenster auf der Ostseite; - Sanierung und Wiederherstellung des großen Saals; - Bau eines behindertengerechten Zugangs zum großen Saal (Treppenlift); - Behindertengerechter Umbau der vorhandenen Toiletten; 														
<p>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</p>	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> - Detailliertes Nutzungskonzept 	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht						
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input checked="" type="checkbox"/> werden nachgereicht														
<p>Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)</p>	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<input checked="" type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/> nicht relevant														
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant														
<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														

<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und langfristige Sicherung der denkmalgeschützten Villa Röders als Teil der historischen Gesamtanlage Breidings Garten; - Schaffung eines multifunktional nutzbaren Kultur- und Veranstaltungszentrums; - Erhöhung des kulturellen Angebots der Region; - Schaffung einer Begegnungsstätte; <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusätzlicher Anziehungspunkt für Bürger und Besucher der Stadt Soltau und der umliegenden Region; <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einwohner und Gäste der Region; - Theater- und Opernbühnen, Musiker, Maler, Schriftsteller (z. B. Lesungen); - Private Veranstalter (z. B. Familienfeiern); - Gewerbliche Unternehmen (z. B. Seminare); - Gemeinnützige Einrichtungen (z. B. Kurse, Weiterbildungen); <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der denkmalgeschützten Villa (sozial) - Erhöhung des kulturellen Angebots der Region (sozial / ökonomisch) - Verbesserung der regionale Tourismusedinfrastruktur (ökonomisch) - Verbesserung der energetischen Werte des Hauses, wodurch Energie eingespart werden kann (ökologisch) 								
<p>Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									

<p>Prioritäres Handlungsfeld</p>	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 5 – Kulturelle Identität</p> <p><i>Leitziel:</i> WIR in der Hohen Heide erhalten und stärken unsere kulturelle Identität. Wir bewahren das kulturelle Erbe für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimat. WIR sind stolz auf die vielen kreativen und aktiven Menschen, unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, ein engagiertes Vereinsleben und fördern die Jugendarbeit und das Ehrenamt (REK S. 105)</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i> (1) Kulturelles Erbe erhalten und Traditionen weitergeben (REK S. 105 f)</p>																														
<p>Inklusion</p>	<p>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</p> <p><i>Wird in direkter Absprache mit Herrn Kistner festgelegt.</i></p>																														
<p>Verantwortliche für die Auswahl</p>	<p>Stiftung Breidings Garten</p>																														
<p>Trägerschaft</p>	<p>Stiftung Breidings Garten</p>																														
<p>Beteiligte Akteure</p>	<p>Stiftung Breidings Garten Stadt Soltau Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege Architekten-Contor Soltau, Herr Dreier</p>																														
<p>Stand der Abstimmung</p>	<p>Die Planungen sind abgeschlossen, Kostenangebote eingeholt. Mit der Maßnahme kann begonnen werden.</p>																														
<p>Terminplan</p>	<p>Die geplanten Arbeiten sind bis Ende 2018 terminiert.</p>																														
<p>Zweckbindungsfrist</p>	<p>Für das Projekt ist eine Zweckbindungsfrist von <input checked="" type="checkbox"/> zwölf Jahren <input type="checkbox"/> fünf Jahren vorzusehen</p>																														
<p>Erwartete Kosten / Finanzierung</p>	<p>Kosten</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Gesamtkosten (mit MwSt.):</td> <td style="text-align: right;">365.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten (ohne MwSt.):</td> <td style="text-align: right;">307.142,86 €</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146):</td> <td style="text-align: right;">80 %</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>(55 % Grundförderung plus Bonuspunkte für:</i></td> </tr> <tr> <td colspan="2">- <i>dient der gesamten Region: 10 %</i></td> </tr> <tr> <td colspan="2">- <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 %</i></td> </tr> <tr> <td colspan="2">- <i>dient der Ressourcenschonung: 5 %</i></td> </tr> <tr> <td colspan="2">- <i>dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz (Handlungsfeder „Kulturelle Identität“, „Regionale Wirtschaftsentwicklung“ und „Klima- und Umweltschutz“: 5 %)</i></td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigenanteil</td> <td style="text-align: right;">265.500,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>darin enthalten</i></td> </tr> <tr> <td> <i>Bingo-Stiftung:</i></td> <td style="text-align: right;"><i>20.000,00 €</i></td> </tr> <tr> <td> <i>Deutsche Stiftung Denkmalschutz:</i></td> <td style="text-align: right;"><i>50.000,00 €</i></td> </tr> <tr> <td> <i>Niedersächsisches Landesamt</i></td> <td></td> </tr> </table>	Gesamtkosten (mit MwSt.):	365.500,00 €	Gesamtkosten (ohne MwSt.):	307.142,86 €	 		Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146):	80 %	<i>(55 % Grundförderung plus Bonuspunkte für:</i>		- <i>dient der gesamten Region: 10 %</i>		- <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 %</i>		- <i>dient der Ressourcenschonung: 5 %</i>		- <i>dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz (Handlungsfeder „Kulturelle Identität“, „Regionale Wirtschaftsentwicklung“ und „Klima- und Umweltschutz“: 5 %)</i>		 		Eigenanteil	265.500,00 €	<i>darin enthalten</i>		<i>Bingo-Stiftung:</i>	<i>20.000,00 €</i>	<i>Deutsche Stiftung Denkmalschutz:</i>	<i>50.000,00 €</i>	<i>Niedersächsisches Landesamt</i>	
Gesamtkosten (mit MwSt.):	365.500,00 €																														
Gesamtkosten (ohne MwSt.):	307.142,86 €																														
Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146):	80 %																														
<i>(55 % Grundförderung plus Bonuspunkte für:</i>																															
- <i>dient der gesamten Region: 10 %</i>																															
- <i>dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 %</i>																															
- <i>dient der Ressourcenschonung: 5 %</i>																															
- <i>dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz (Handlungsfeder „Kulturelle Identität“, „Regionale Wirtschaftsentwicklung“ und „Klima- und Umweltschutz“: 5 %)</i>																															
Eigenanteil	265.500,00 €																														
<i>darin enthalten</i>																															
<i>Bingo-Stiftung:</i>	<i>20.000,00 €</i>																														
<i>Deutsche Stiftung Denkmalschutz:</i>	<i>50.000,00 €</i>																														
<i>Niedersächsisches Landesamt</i>																															

	<p><i>für Denkmalpflege:</i> 25.000,00 €</p> <p>Erwartete Förderung (Höchstsatz): 100.000,00 €</p> <p><i>davon</i></p> <p><i>Hohe Heide:</i> 80.000,00 €</p> <p><i>Öffentliche Kofinanzierung:</i> 20.000,00 €</p> <p><i>(wird erbracht von der Stadt Soltau)</i></p>										
Kosten-Nutzen-Darstellung	<p>Erhalt eines einzigartigen historisch wertvollen Baudenkmals bei gleichzeitiger Sicherung des Ensembles für eine tragfähige und zukunftssichere Nutzung.</p>										
<p>Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch die Steigerung der touristischen Attraktivität und die Bewahrung des kulturgeschichtlichen Erbes. <p>Darüber hinaus</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input checked="" type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern. </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen. </td> </tr> </table> <p>Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund des großen finanziellen Bedarfs ist nur die Kombination verschiedener Förderinstrumente ein aussichtsreicher Weg, die Villa langfristig zu sichern. LEADER kann hierzu einen nicht unerheblichen Beitrag leisten. <p>Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?</p> <p>Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Handlungsfeld 1 Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln. </td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen. </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. </td> </tr> </table> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Handlungsfeld 2 Klima- und Umweltschutz</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an </td> </tr> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 </td> <td></td> </tr> </table> </div>	<input checked="" type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040	
<input checked="" type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.										
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.										
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.										
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an										
<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040											

	<p>beitragen.</p>	<p>eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden.</p>
<p>Handlungsfeld 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus.</p>	
<p>Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten.</p>	
<p>Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität</p>		
<p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.</p>	
<p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.</p>	
<p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunfts-fähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.</p>	

	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)
--	--	--

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.